

Rückantwort

Investitionsbank Schleswig-Holstein
5526 – ESF-Förderung
24091 Kiel

Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+			
Angaben zu wirtschaftlichen Eigentümern des Begünstigten			
Gemäß Verordnung (EU) 2021/1060 vom 24. Juni 2021, ANHANG XVII, sind die Daten aller wirtschaftlichen Eigentümer des Begünstigten anzugeben. Reicht der Begünstigte für die Durchführung des Vorhabens den Zuschuss an andere Stellen weiter, sind weitere Angaben erforderlich (Anlage kooperierende/r Träger).			
Hinweise zur Formularenutzung:			
<p>Viele Internet-Browser verfügen über eine eigene Lesefunktion für PDF-Dateien (z. B. Microsoft Edge). Browsergestützte PDF-Reader sind oftmals in der Funktionalität stark eingeschränkt und können zudem wichtige Funktionen blockieren.</p> <p>Daher ist es erforderlich, die ausfüllbaren PDF-Dokumente der Investitionsbank Schleswig-Holstein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ auf der Festplatte zu speichern und ▪ zur Bearbeitung der gespeicherten Datei den kostenlosen Adobe Reader zu nutzen. <p>Eine Nutzung der Dokumente auf mobilen Endgeräten ist wegen eingeschränkter Funktionalitäten nicht vorgesehen.</p>			
Angaben Zuwendungsempfänger/in (Begünstigter i. S. d. VO 2021/1060) (subventionserhebliche Angaben)			
Zuwendungsempfänger/in			
Ansprechpartner/in			
Telefon			
E-Mail-Adresse			
Steuer-Identifikationsnummer			
Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer			
Angaben zum Projekt (subventionserhebliche Angaben)			
Projektname			
Projektnummer			
Projektbeginn		Projektende	

Angaben zur Rechtsform der begünstigten Einrichtung (subventionserhebliche Angaben)

Juristische Person des öffentlichen Rechts

Körperschaft

Gebietskörperschaft

Personalkörperschaft

Anstalt

Stiftung

Juristische Person des privaten Rechts

Körperschaft

eingetragener Verein (e. V.)

Idealverein

wirtschaftliche Tätigkeit

AG

GmbH/gGmbH

Genossenschaft

Privatrechtliche Stiftung

Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit

OHG

KG

Wirtschaftliche(r) Eigentümer des Begünstigten (subventionserhebliche Angaben)

Gibt es weitere wirtschaftliche Eigentümer des Begünstigten, ist die „Anlage für weitere wirtschaftliche Eigentümer“ einzureichen.

Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Steuer-Identifikationsnummer	
Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer	
Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Steuer-Identifikationsnummer	

Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer	
Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Steuer-Identifikationsnummer	
Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer	
Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Steuer-Identifikationsnummer	
Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer	

Angaben zur Weiterreichung von Mitteln (subventionserhebliche Angaben)	
Wird für die Durchführung des Vorhabens ein Teil des Zuschusses an andere Stellen weitergereicht?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls die Frage mit „ja“ beantwortet wird, ist die „Anlage kooperierende/r Träger“ auszufüllen!	

Hiermit wird erklärt, dass (subventionserhebliche Angaben)	
<ul style="list-style-type: none"> die Angaben dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung entsprechen und bekannt ist, dass Änderungen der als subventionserheblich gekennzeichneten Angaben im Laufe der Subventionsgewährung der Investitionsbank unverzüglich schriftlich mitzuteilen sind; 	
<ul style="list-style-type: none"> ich/wir darüber Kenntnis habe/n, dass die als solche gekennzeichneten Angaben subventionserheblich sind im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) und des Subventionsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein und die damit verbundenen Rechtsfolgen gemäß 7.3 der Rahmenrichtlinie mir/uns bekannt sind; 	
<ul style="list-style-type: none"> weitere Begünstigte bei Weiterleitung von Mitteln in geeigneter Form über die Finanzierung des Projektes durch den ESF+ und die Angabe der Daten informiert wurden; 	
<ul style="list-style-type: none"> das begünstigte Unternehmen sich nicht in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befindet (Definition „Unternehmen in Schwierigkeiten“ siehe Folgeseite); 	
<ul style="list-style-type: none"> ich/wir die Charta der Grundrechte der Europäischen Union als rechtlich verbindliche Bedingung für den Erhalt der Förderung achte/n; 	
<ul style="list-style-type: none"> die Eintragungen richtig und vollständig sind. 	

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift Zuwendungsempfänger/in

Anlage(n): <ul style="list-style-type: none"> ggf. Anlage(n) für weitere wirtschaftliche Eigentümer des Begünstigten ggf. Anlage(n) zu kooperierendem/n Träger/n

EU-Definition zu Unternehmen in Schwierigkeiten

Die Gewährung von staatlichen Beihilfen an Unternehmen, die sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden, ist nach den meisten Beihilferegulungen der EU ausgeschlossen. Vor Gewährung einer Beihilfe aus einer solchen Beihilferegulung ist zu prüfen, ob das Antrag stellende Unternehmen als in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befindlich einzustufen ist oder nicht.

1. Grundlage

Grundlagen für die Definition eines „Unternehmens in Schwierigkeiten“ (UiS) sind die

- Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (Amtsblatt der EU C 249/1 vom 31.07.2014), Verlängerung der Leitlinien (Amtsblatt der EU C 224/2 vom 8.7.2020) bzw.

- Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union – Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung, in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2017/1084 der Kommission vom 14. Juni 2017 und in Verbindung mit der Verordnung (EU) Nr. 2020/972 der Kommission vom 2. Juli 2020 sowie der Verordnung (EU) Nr. 2021/1237 der Kommission vom 23. Juli 2021

2. Definition „Unternehmen in Schwierigkeiten“

Ein Unternehmen befindet sich dann in Schwierigkeiten, wenn mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

a) Im Falle von Gesellschaften mit beschränkter Haftung:

Mehr als die Hälfte des gezeichneten Stammkapitals (inkl. aller Agios) ist infolge aufgelaufener Verluste verlorengegangen. Dies ist der Fall, wenn sich nach Abzug der aufgelaufenen Verluste von den Rücklagen (und allen sonstigen Elementen, die im Allgemeinen den Eigenmitteln des Unternehmens zugerechnet werden) ein negativer kumulativer Betrag ergibt, der mehr als der Hälfte des gezeichneten Stammkapitals entspricht.

b) Im Falle von Gesellschaften, bei denen zumindest einige Gesellschafter unbeschränkt für die Schulden der Gesellschaft haften¹:

Mehr als die Hälfte der in den Geschäftsbüchern ausgewiesenen Eigenmittel ist infolge aufgelaufener Verluste verlorengegangen.

c) Das Unternehmen ist Gegenstand eines Insolvenzverfahrens oder erfüllt die im innerstaatlichen Recht vorgesehenen Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Antrag seiner Gläubiger.

d) Das Unternehmen hat eine Rettungsbeihilfe erhalten und der Kredit wurde noch nicht zurückgezahlt oder die Garantie ist noch nicht erloschen bzw. das Unternehmen hat eine Umstrukturierungsbeihilfe erhalten und unterliegt immer noch einem Umstrukturierungsplan.²

e) Zusätzlich bei Unternehmen, die keine KMU sind:

In den vergangenen beiden Jahren lag

- der buchwertbasierte Verschuldungsgrad über 7,5 und

- das Verhältnis von EBITDA zu den Zinsaufwendungen unter 1,0.

3. Besonderheit für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Ein KMU wird in den ersten drei Jahren nach Aufnahme seiner Geschäftstätigkeit nur dann als Unternehmen in Schwierigkeiten eingestuft, wenn es die Voraussetzungen unter 2 c) erfüllt.

¹ Dies gilt z. B. für Kommanditgesellschaften, Offene Handelsgesellschaften und Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

² Dieses Kriterium gilt nur im Rahmen des Anwendungsbereichs der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO).

Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+**Angaben zur Weiterreichung von Mitteln durch den Begünstigten****Anlage kooperierende/r Träger****Für die Durchführung des Vorhabens wird ein Teil des Zuschusses weitergereicht an:**

Lfd. Nummer (Bezugsnummer)	
Name des kooperierenden Trägers	
Steuer-Identifikationsnummer	
Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer	
Bezeichnung der Vereinbarung	
Datum der Vereinbarung	
Vereinbarungswert	
Lfd. Nummer (Bezugsnummer)	
Name des kooperierenden Trägers	
Steuer-Identifikationsnummer	
Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer	
Bezeichnung der Vereinbarung	
Datum der Vereinbarung	
Vereinbarungswert	
Lfd. Nummer (Bezugsnummer)	
Name des kooperierenden Trägers	
Steuer-Identifikationsnummer	
Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer	
Bezeichnung der Vereinbarung	
Datum der Vereinbarung	
Vereinbarungswert	

Gibt es weitere kooperierende Träger, ist diese Anlage mehrfach einzureichen.

Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF+			
Angaben zu wirtschaftlichen Eigentümern des Begünstigten			
Anlage zu weiteren wirtschaftlichen Eigentümern			
Angaben Zuwendungsempfänger/in (Begünstigter i. S. d. VO 2021/1060) <small>(subventionserhebliche Angaben)</small>			
Zuwendungsempfänger/in			
Angaben zum Projekt <small>(subventionserhebliche Angaben)</small>			
Projektname			
Projektnummer			
Projektbeginn		Projektende	
Wirtschaftliche(r) Eigentümer des Begünstigten <small>(subventionserhebliche Angaben)</small>			
Vorname			
Nachname			
Geburtsdatum			
Steuer-Identifikationsnummer			
Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer			
Vorname			
Nachname			
Geburtsdatum			
Steuer-Identifikationsnummer			
Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer			
Vorname			
Nachname			
Geburtsdatum			
Steuer-Identifikationsnummer			
Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer			
Vorname			
Nachname			
Geburtsdatum			
Steuer-Identifikationsnummer			
Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer			
Gibt es weitere wirtschaftliche Eigentümer, ist diese Anlage mehrfach einzureichen.			